

Hirschhorn, 3. November 2013

Erwartungsvolle Gesichter bei den Besuchern des Gospelgottesdienstes am 3. November in Hirschhorn. Man ist gespannt auf die Kombination von Gospel und Gottesdienst.

Mit dem Gospel „Mighty Wind“ eröffnen die Riverside Gospel Singers den Gottesdienst und laden zum Mitsingen der englischen und deutschen Strophen ein. Anschließend begrüßte Pfarrer Jörg Awischus die Gemeinde und den Chor sehr herzlich. Er freute sich auf diesen Gospel-Gottesdienst, weil die Musik die Hauptrolle spiele. Lass dein Licht leuchten auf mich, in mir und durch mich, so leitete Pfr. Awischus auf das kommende Lied „Shine your light“ über, das Sandra Heim mit viel Gefühl solistisch begleitete. Mit „Can't nobody“ und „Lord I lift your name on high“ klangen temperamentvolle Töne durch die Kirche. Pfarrer Awischus stellte jeweils die deutschen Übersetzungen der Lieder vor und verdeutlichte dadurch deren Inhalt.

In seiner Predigt ging Pfarrer Awischus auf das Verhalten der Menschen untereinander und die Not in vielen Ländern ein, so dass die Lieder aus den Gospelday-Aktionen „We will stay“ und „Let us stand“, in denen auf den Hunger und die Armut in vielen Ländern aufmerksam gemacht wird, verständlich wurden. Bei „God's been good to me“ unterstützte dann auch Sänger und Chorleiter Carsten Best mit kraftvoller Stimme den Chor. Neuestes Mitglied des Chores und Solistin Karin begeisterte nach dem Segen mit der rockigen Version von „Oh happy day“.

Mit Standing Ovations forderten die Gottesdienst-Besucher ihre Zugaben, die sie natürlich auch erhielten. Pfarrer Awischus bedankte sich für die Mitgestaltung durch den Eberbacher Gospelchor und würde sich freuen die Riverside Gospel Singers wieder einmal in der Kirche begrüßen zu können. Er hoffe, dass die Gottesdienstbesucher beschwingt von Musik, innerlich bewegt und spirituell angerührt nach Hause gehen.